

Warum Wohnmobilität im Alter (k)ein Problem ist



Referat im Rahmen der Fachtagung «Wohnen im Alter – neue Formen und Ansätze»

Selina Lehner
selina.lehner@zhaw.ch

Unsere Studienreihe «Wohnen»





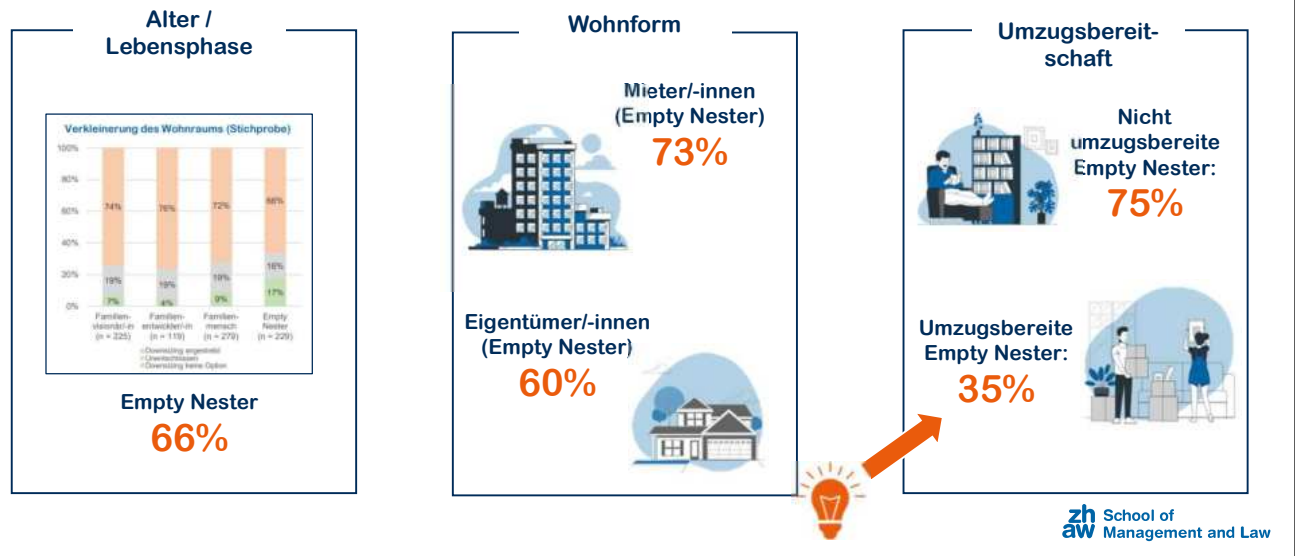
Bereitschaft zur Verkleinerung ist nur begrenzt vorhanden ...



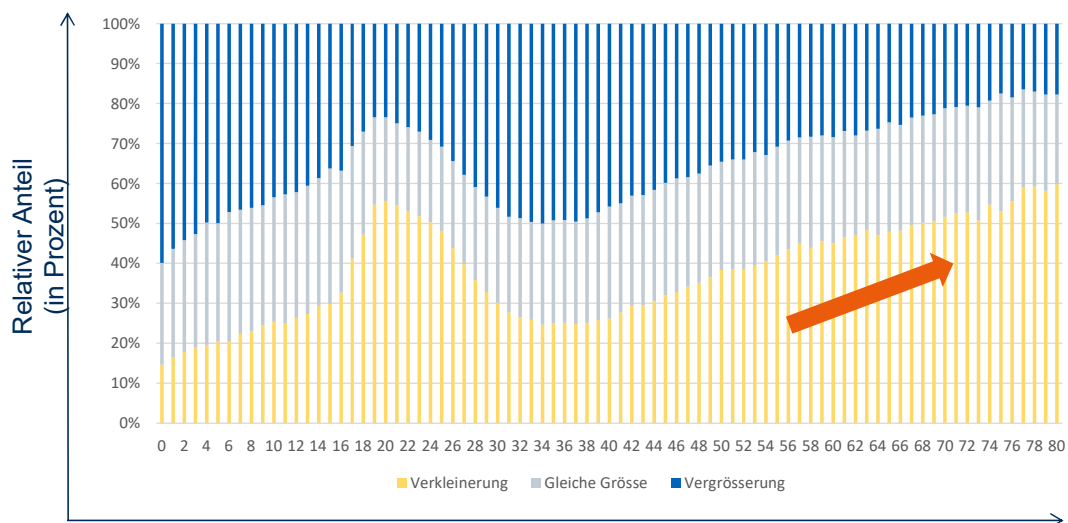
der Befragten sagen, dass
eine Verkleinerung des Wohn-
raums keine Option ist.

... aber die Offenheit nimmt mit zunehmendem Alter zu.

Je tiefer der Wert, desto geringer die Ablehnung und desto höher die Offenheit.



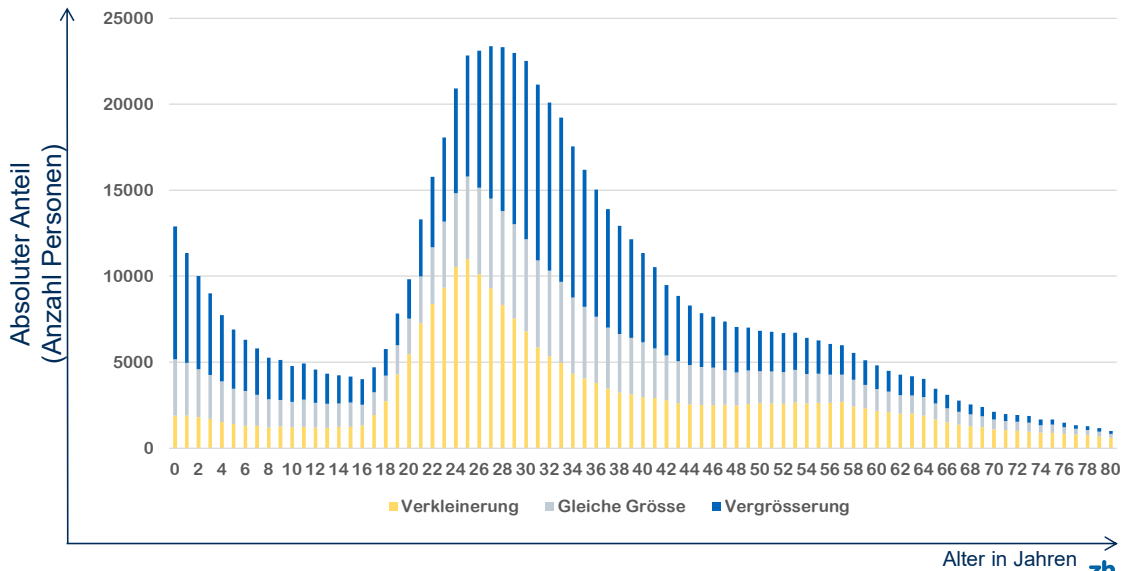
Realitätscheck: Verkleinerung passiert ...



Quelle Umzugsstatistik 2022 (nur Umzüge innerhalb der Schweiz), Bundesamt für Statistik

zhaw School of Management and Law

... aber nur in kleinem Masse.



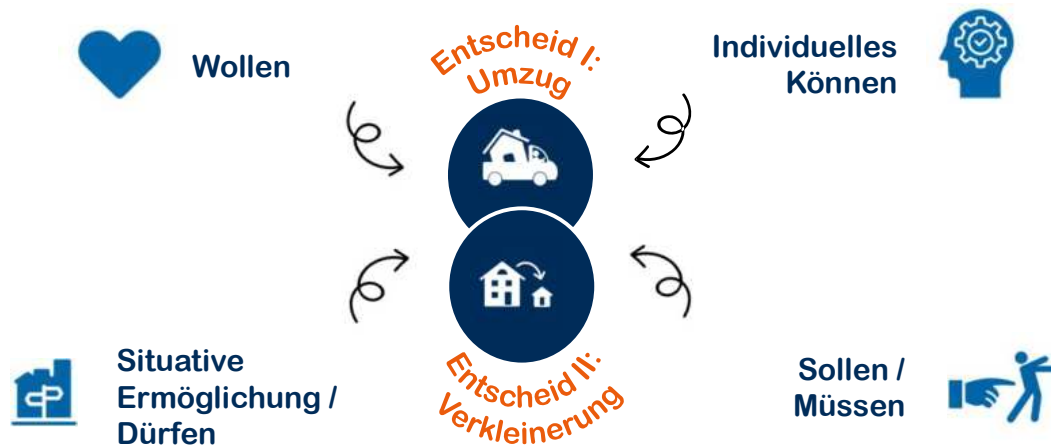
Quelle Umzugsstatistik 2022 (nur Umzüge innerhalb der Schweiz), Bundesamt für Statistik

Mit steigendem Alter sinkt die Umzugsrate – ein Phänomen, das schon seit längerem besteht.



Ein Blick hinter die Entscheidung zeigt die Vielschichtigkeit.

Zwischen „können“ und „wollen“ liegt oft eine Lücke. Viele Menschen sagen sich:
„Eigentlich könnte ich...“, aber bleiben dennoch.



zhaw School of Management and Law

Fakten



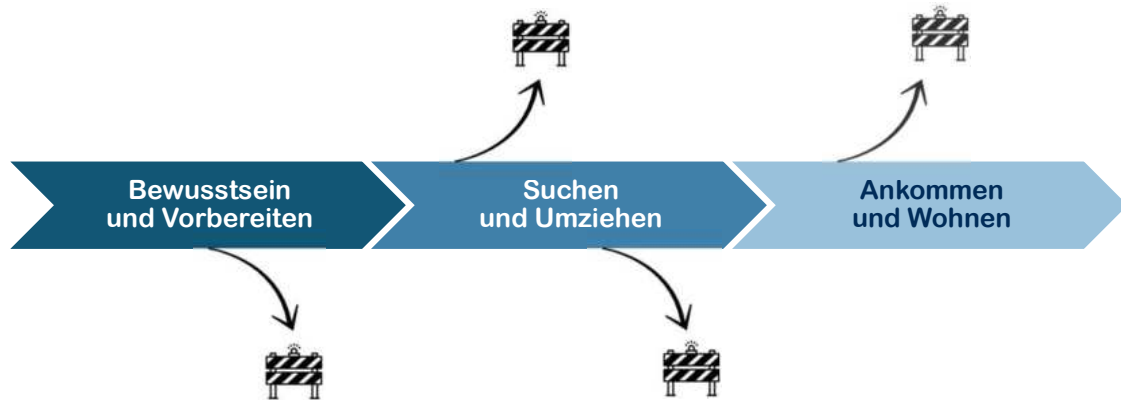
Hürden & Lösungsansätze



Fazit



Problemzentrierter Ansatz, denn die Herausforderungen lauern an jeder Ecke und können zum Abbruch führen.



Ein Umzug ist nicht nur ein Lebensereignis. Er ist ein Prozess – und zwar ein komplexer. Ein Beispiel ...



- ➔ Frau Keller ist 68 Jahre alt. Sie lebt **seit über 35 Jahren** in einer 4-Zimmer-Wohnung in der Stadt Zürich.
- ➔ Die Kinder sind längst ausgezogen, **die Wohnung ist eigentlich zu gross.**
- ➔ Trotzdem fällt ihr der Gedanke an einen Umzug schwer. Die Wohnung liegt im vertrauten Quartier, sie kennt ihre Nachbarn, die Miete ist günstig, das Treppenhaus ist mittlerweile mit einem Lift ausgestattet.
- ➔ Sie spürt dennoch, dass sie sich noch eine Veränderung wünscht. Aber sie weiss nicht, wo sie anfangen soll.

Herausforderung I: Kein wahrgenommener Nutzen

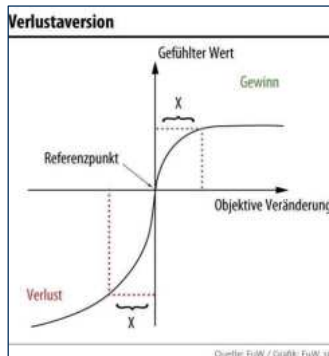


Kosten > Gewinne ≠ Handlung



Warum Veränderung schwierig ist: Verlustaversion und Besitztumseffekt

Verlustaversion: Verluste tun doppelt so weh, wie Gewinne glücklich machen.

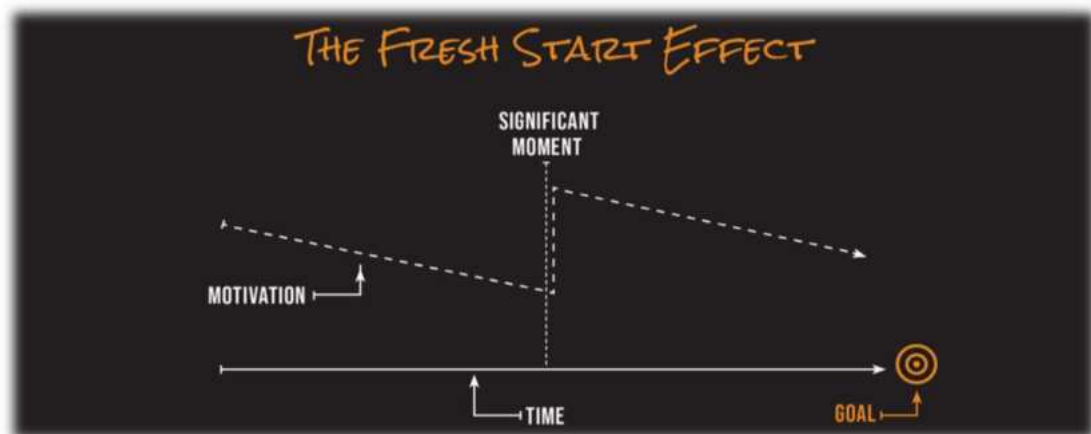


Besitztumseffekt: Wir tendieren dazu, ein Gut als wertvoller einzuschätzen, wenn wir es besitzen.



zh
aw School of
Management and Law

Wann ein gutes Zeitfenster für Veränderung ist: Mit Fresh-Start-Effekt „Moments of Truth“ nutzen



Quelle: Fresh Start Effect – Behavior Shift

zh
aw School of
Management and Law



Realitätscheck: Hilft Sensibilisierung alleine?

09:10

Mieter- & Eigentümerverbände

Anmeldung

Gründe:

Wie man wohnt, so lebt man! Öffnen Sie darum jetzt die Tür zu einem Lebensstandard, der Ihren Ansprüchen und Bedürfnissen gerecht wird. Dies kann eine Verkleinerung des Wohnraums sein.

Benutzen Sie dazu unsere kostenlose Online-Informationenveranstaltung jeden ersten Montag im Monat, von 19:00 - 20:00 Uhr, und erfahren Sie mehr über Ihre zukünftige optimale Wohnsituation.

Ich möchte mich anmelden:

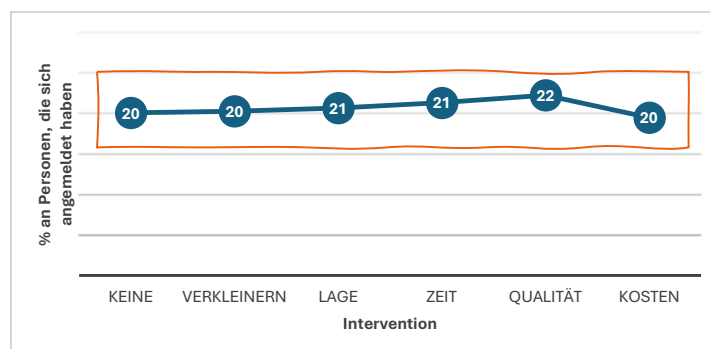
☐ Ja ☐ Nein

Nutzen Sie jetzt gratis auch unser **Optimierungs-Tool** und erhalten Sie personalisierte Vorschläge, die auf Ihre Lebenssituation zugeschnitten sind.

Ich möchte das Optimierungs-Tool jetzt nutzen:

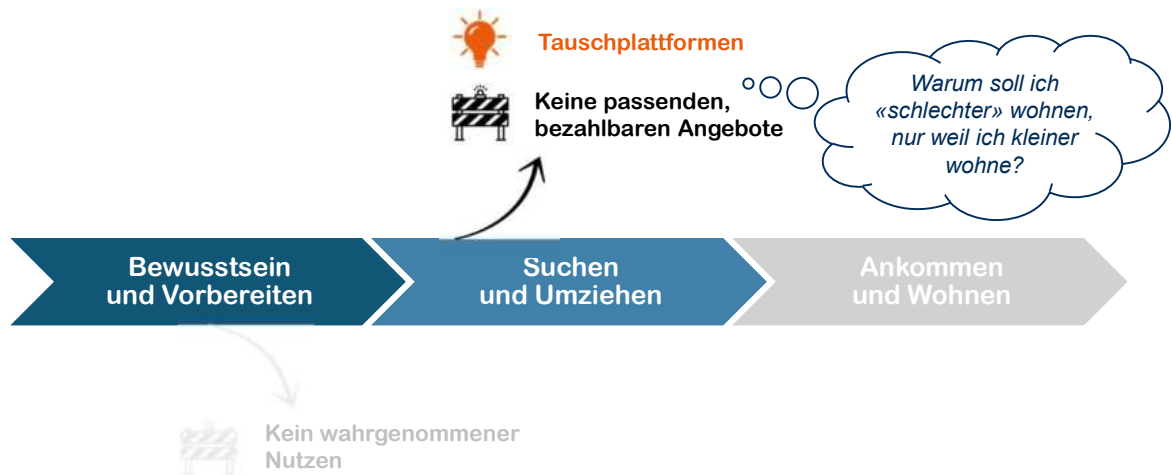
☐ Ja ☐ Nein

anpark.de - freiburg



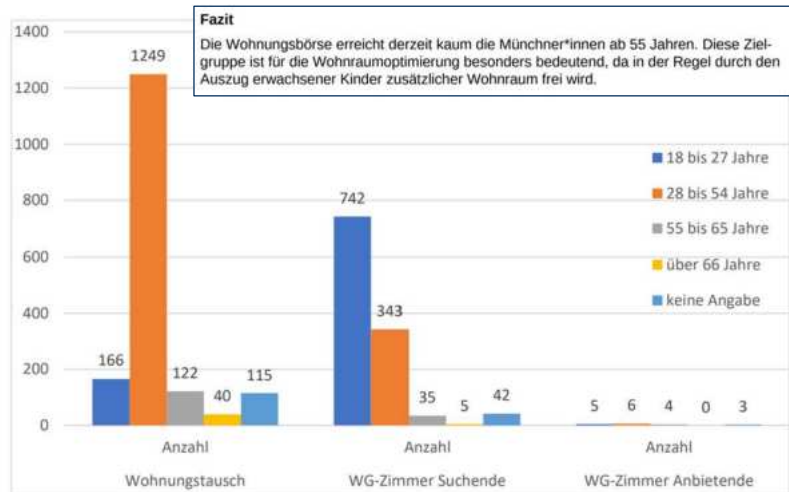
Kurzbezeichnung	Text der Intervention
Keine (Kontrolle)	
Verkleinern	Dies kann eine Verkleinerung des Wohnraums sein.
Lage	Dies kann eine Verkleinerung des Wohnraums sein, um zentraler zu wohnen.
Qualität	Dies kann eine Verkleinerung des Wohnraums sein, um einen besseren Ausbaustandard zu haben.
Zeit	Dies kann eine Verkleinerung des Wohnraums sein, um den Pflege- und Unterhaltsaufwand Ihres Zuhauses zu minimieren und mehr freie Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben zu haben.
Kosten	Dies kann eine Verkleinerung des Wohnraums sein, um monatliche Kosten zu senken.

Herausforderung II: Keine passenden, bezahlbaren Angebote



Erfahrungen aus München: Zielgruppe wird kaum erreicht

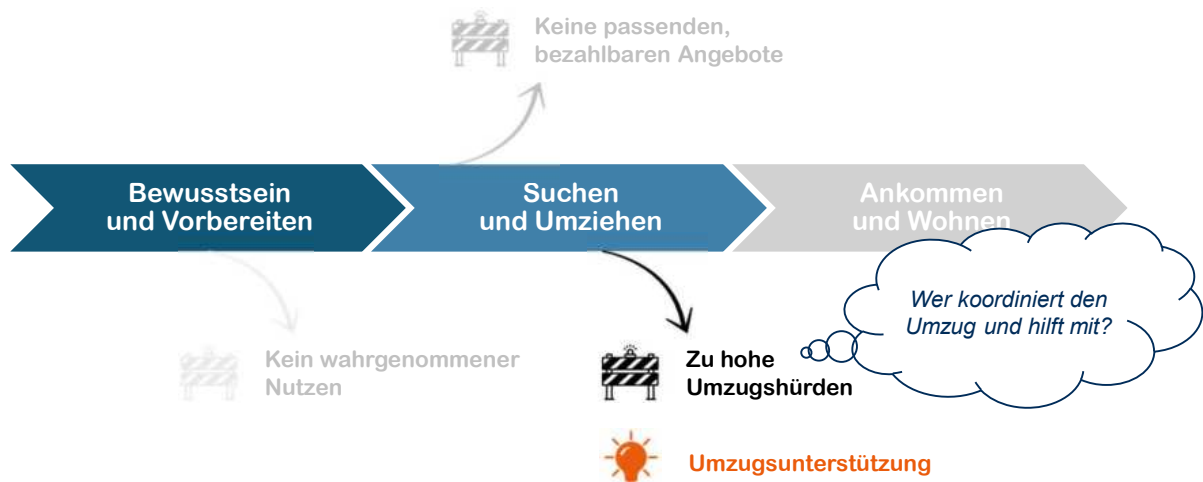
Abbildung 3: Nutzer*innen nach Alter und Nutzungskreis (am 31.12.2024)



Quelle: Wohnungsbörse München, Admin-Bereich

Quelle: 9113703

Herausforderung III: Zu hohe Umzugshürden



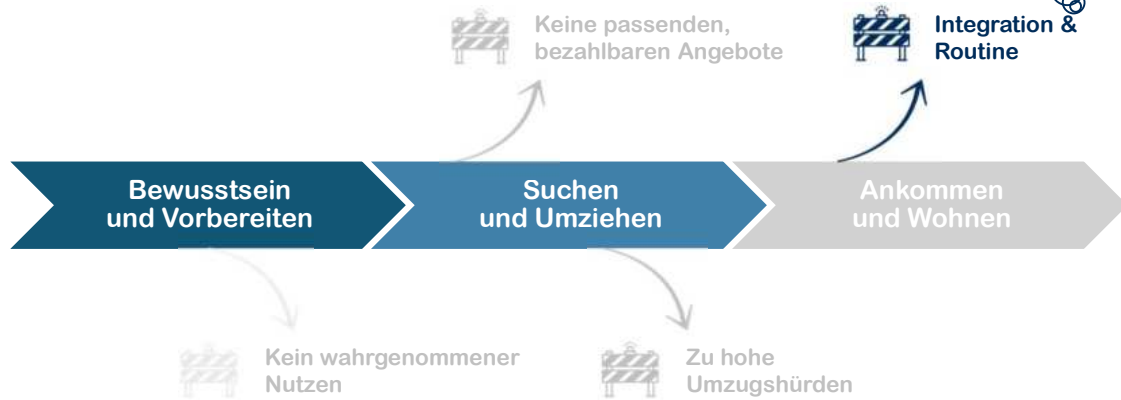
Umzugsrealität: organisatorisch belastend, finanziell herausfordernd

«Insecurity not only undermines people's ability to create a positive sense of home, but the **practicalities of continually moving were identified as both costly and stressful** due to the organizational logistics, and the need for sizeable rental deposits and/or letting agent fees at each move.»

McKee et al., 2020



Herausforderung IV: Integration und Routine



Vom Vorreiter zum Vorbild: Erfolg wirkt ansteckend (Social Proof)



Beispiel: Integration und Routine



zhaw School of Management and Law

Fakten

Hürden &
Lösungsansätze

Fazit



Entscheidung unter Unsicherheit



Positives Framing: Perspektive statt Verlust



Present Bias: Der Kampf zwischen Jetzt und Später

Ich bin doch
nicht blöd.



3

TAKE-AWAYS

1

Vielschichtigkeit des Umzugs/der Verkleinerung sowie die Grundursachen («root causes») beachten.

2

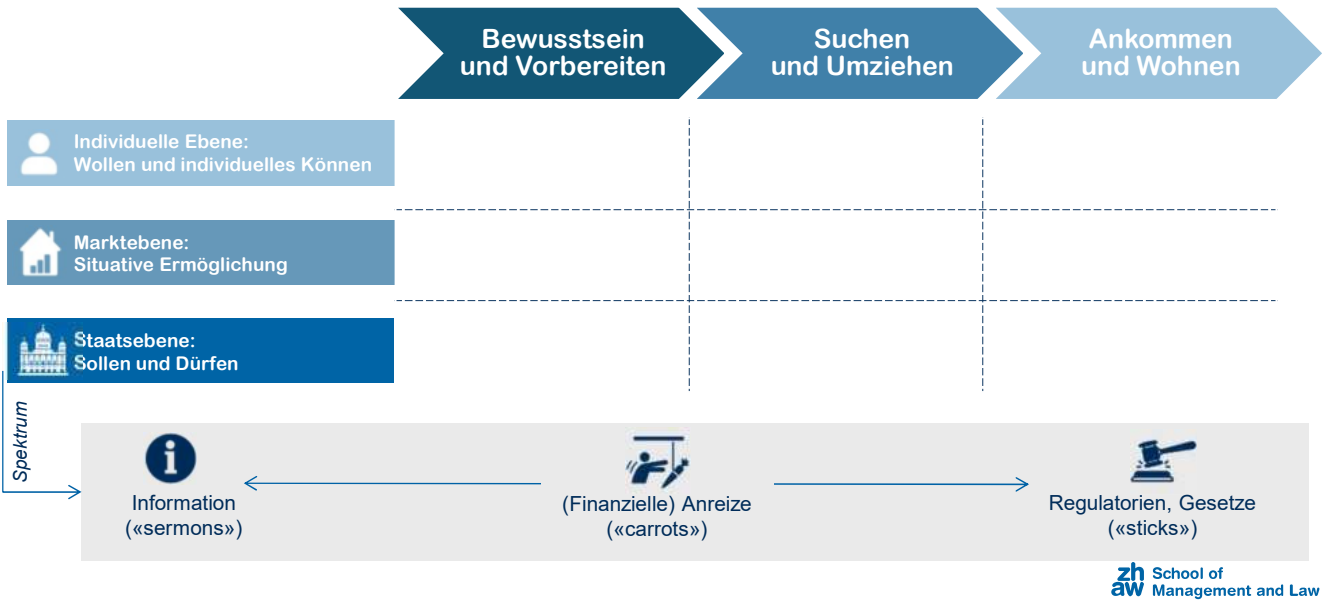
Es gibt kein «Patentrezept». Optionen sind zahlreich...

3

... machen aber integrierte Ansätze notwendig.



Lösungsansätze auf unterschiedlichen Interventionsebenen



Herzlichen Dank!



Selina Lehner



ZHAW School of Management and Law, 8401 Winterthur



selina.lehner@zhaw.ch



www.linkedin.com/in/selina-lehner